

Nachfruchtwirkung auf Winterroggen 2020 nach organischer Düngung zu Kartoffeln 2019

Fragestellung

Es kommen immer mehr organische Dünger in die Betriebe. Insbesondere viehlose / viehschwache Betriebe führen externe Dünger zu. Dabei handelt es sich i.d.R. im Mehrnährstoffdünger. Bei ausschließlicher Beachtung von Stickstoff in der Düngplanung werden andere Nährstoffe (P, K, S, Spurenelemente) vernachlässigt, so dass diese entweder zu wenig, meist jedoch sogar zu viel zugeführt werden. Es sollen die organischen Dünger hinsichtlich Ertragswirkung und N-Verluste ($N_{\min}$) getestet werden. Dabei werden Dünger von Betrieben organisiert und diese auf ihre Inhaltsstoffe untersucht und auf zwei Leitbetrieben in Versuchen ausgetestet.

Material und Methoden

Der Versuch wird als vollständig randomisierte, einfaktorielle Blockanlage mit vier Wiederholungen auf zwei Standorten angelegt. Es wurden 10 Varianten in der Kartoffel 2020 mit je 100 kg N/ha (100 % Anrechnung) geprüft:

D1	ohne / Kontrolle							D6	PPL (Kartoffelfruchtwasser aus Stärkegewinnung)							
D2	Haarmehlpellets							D7	HTK							
D3	Gülle (Rind)							D8	Champost							
D4	Mist (Schwein)							D9	Biokompost							
D5	Gärsubstrate Biogasanlage flüssig							D10	Gärsubstrate Biogasanlage fest							

Als Nachfrucht würde im Herbst 2019 Winterroggen ausgesät, beim Betrieb Vollmer mit vorangegangener Zwischenfrucht Raps.

Parameter

$N_{\min}$ -Gehalt im Frühjahr, $N_{\min}$ -Gehalte August, Roggenertrag, N-Gehalt im Korn

Standorte

Leitbetrieb Kiebitzhof, Wertkreis Gütersloh gGmbH in Gütersloh

Leitbetrieb Biolandhof Vollmer in Rheda-Wiedenbrück